

Informationsblatt für die Teilnehmer der Klausur BWL 2

„Einführung in das Marketing“

Allgemeines zur Klausur:

- Ersttermin: **Di, 28.02.2017**, Zweittermin: **Sa, 08.04.2017**
- Die **Raumaufteilung** wird jeweils ca. 1 Woche vor dem Klausurtermin auf der Lehrstuhlhomepage angekündigt und am Schwarzen Brett des Lehrstuhls ausgehängt.
- Die Klausur dauert **90 Minuten**. Sie besteht aus **zwei Blöcken**. **Block I** umfasst 3 Aufgaben. Eventuelle Berechnungen gehören zur Lösung der Aufgabe (Lösungsweg). **Block II** besteht aus 10 Aufgaben mit jeweils 4 zu bewertenden Aussagen. Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten.
- In der Klausur werden Sie Aufgabenblätter erhalten. Diese beinhalten sämtliche Aufgaben (Block I und II).
- **Zu Block I:**
Die Aufgaben von Block I werden auf den dafür vorgesehenen Seiten auf den Aufgabenblättern gelöst.
- **Zu Block II:**
Zusätzlich erhalten Sie einen **Lösungsbogen für Block II**. Dieser Lösungsbogen wird maschinell ausgewertet. Daher muss Schreibwerkzeug **mit dunkler Tinte bzw. Mine** verwendet werden. **Ihre Matrikelnummer** muss auf dem Lösungsbogen oben rechts eingetragen werden.

In den Feldern nach „Ihre Matrikelnummer“ müssen Sie Ihre Matrikelnummer eintragen. Dabei ist in jedes Feld nur eine Zahl zu schreiben. Darunter muss die Matrikelnummer **nochmals angegeben** werden, dieses Mal aber mit einem Kreuz bei den jeweiligen Zahlen. In jeder Spalte muss die Zahl angekreuzt werden, die oben von Hand eingetragen wurde. Die Matrikelnummer 01/465669 bekommt also in Spalte eins ein Kreuz bei >>0<<, in Spalte zwei bei >>1<<, in Spalte drei bei >>4<<, in Spalte vier bei >>6<<, usw.

Beispiel:

Ihre Matrikelnummer:

0	1
---	---

 /

4	6	5	6	6	9
---	---	---	---	---	---

0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

Auf dem Lösungsbogen befinden sich die **Antwortfelder für die 10 Aufgaben**. Jede Aufgabe besteht aus 4 Aussagen (**A, B, C und D**), die richtig oder falsch sein können. Die Bewertung jeder Aussage erfolgt in der Form, dass ein korrekt angekreuztes „richtig“ oder „falsch“ mit **+1**, jedes falsch angekreuzte „richtig“ oder „falsch“ mit **-1** und keine Antwort mit **0** bewertet wird. Sollte beides, d.h. „richtig“ und „falsch“ angekreuzt sein, so gibt es dafür ebenfalls 0 Punkte. Die Bewertungen der 4 Aussagen werden addiert und ergeben die Punktzahl der Aufgabe. Jede Aufgabe wird im schlechtesten Fall mit 0 Punkten bewertet, selbst wenn Sie mehr falsche als richtige Kreuze gesetzt haben.

Beispielaussagen für Block II:

richtig / falsch

A	Für die Marktform des vollkommenen Polypols ist eine doppelt geknickte Preisabsatzfunktion typisch.	
B	Die Kreuzpreiselastizität ist das Verhältnis der relativen Nachfrageänderung eines Gutes zur relativen Preisänderung eines anderen Gutes.	

Für Block II wird nur der Lösungsbogen ausgewertet. Auf Ihren Aufgabenblättern haben Sie jedoch die Möglichkeit sich Notizen zu machen. Anschließend müssen Sie Ihre Antworten in den Lösungsbogen übertragen (Kreuze setzen). **Bitte vermeiden Sie Korrekturen im Lösungsbogen, da dieser maschinell ausgewertet wird.**

Beispielansicht Lösungsbogen (Block II):

Aufgabe 1			Aufgabe 2			Aufgabe 3		
A	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	A	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	A	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
B	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	B	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	B	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
C	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	C	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	C	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
D	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	D	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	D	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch

- Auf den Aufgabenblättern werden ausschließlich die Lösungen für Block I gewertet.
- Am Ende der Klausur müssen der Lösungsbogen sowie die Aufgabenblätter abgegeben werden.
- Für jede Aufgabe in Block I ist die maximal erreichbare Punktzahl angegeben. Insgesamt können in **Block I 50 Punkte** und in **Block II 40 Punkte** erreicht werden (maximale Gesamtpunktzahl 90 Punkte).
- Inhaltlich ist alles relevant, was in Vorlesung (inklusive der relevanten Seiten im Buch Marketing-Management, Sander 2011) sowie in der Übung behandelt wurde.

Regeln zum Verhalten vor bzw. während der Klausur

- Der Prüfungsraum darf erst betreten werden, wenn die Aufsichtspersonen dies erlauben.
- Überprüfen Sie zu Beginn der Klausur die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars.
- Zur Klausur **muss mitgebracht** werden:
 - Studentenausweis sowie ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)
 - Schreibutensilien
- **Zugelassene Hilfsmittel:**
 - Nicht programmierbarer Taschenrechner
 - Wörterbücher (für ausländische Studierende)
- Folgendes darf in der Klausur **nicht** verwendet werden:
 - Eigenes Papier: Papier wird vom Lehrstuhl bereitgestellt und ist in ausreichenden Mengen vorhanden.
 - Handys: Diese **müssen** komplett ausgeschaltet sein.
- Es wird **verschiedene Versionen der Klausur** geben, so dass das „Abschauen“ beim Nachbarn zwecklos ist.
- Jacken, Taschen, Lehr- und Lernmaterialien etc. müssen **außerhalb der Reichweite** abgelegt werden.
- Ordnungsverstöße oder Täuschungsversuche werden ohne Vorwarnung im Prüfungsprotokoll vermerkt. Dieses Protokoll wird nach der Klausur an den Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften weitergeleitet.
- Möchten Sie Ihre Klausur vor dem offiziellen Ende der Bearbeitungszeit abgeben, so verlassen Sie im Anschluss den Prüfungsraum möglichst leise.
- **15 Minuten vor dem Ende der Bearbeitungszeit ist keine vorzeitige Abgabe** mehr möglich. Bitte bleiben Sie in diesem Fall bis zum Schluss ruhig auf Ihrem Platz sitzen.